

Kundmachung

über die Abgabe von billigem Fleisch an Minderbemittelte.

Ueber Auftrag des k. k. Amtes für Volksernährung wird am **Samstag, den 14. und Sonntag, den 15. April l. J. in 37 Ständen und Geschäften der Großschlächterei-A. G. Rindfleisch** (das Kilogramm zum Preise von 3 Kronen 60 Sellern) für **Minderbemittelte** erhältlich sein.

Siehe! ist Folgendes zu beachten:

1. Der Verkauf des Fleisches beginnt an beiden Tagen um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr morgens.
2. Eine gültige Mehlbezugskarte ist mitzubringen.
3. Auf Mehlbezugskarten, gültig bis zu drei Personen, darf nur $\frac{1}{2}$ kg Fleisch zum Preise von 1 K 80 h, auf Mehlbezugsarten lautend auf vier und mehr Personen nur 1 kg Fleisch zum Preise von 3 K 60 h und zwar nur an einem der beiden Tage abgegeben werden.
4. Der Bezug des Fleisches wird auf der Rückseite der Mehlbezugskarte durch Stampflienaufdruck ersichtlich gemacht.
5. Die einzelnen Stände und Geschäfte der Großschlächterei-A. G. dürfen nur an Bewohner ihres Bezirkes Fleisch abgeben.

Das ganze für diese Wohlfahrtsaktion zur Verfügung stehende Fleisch soll und muß den Minderbemittelten, die durch die harte Kriegszeit am schwersten getroffen werden, ungeschmälert zugeführt werden.

Bauend auf die auch unter den schwierigsten Verhältnissen bisher jederzeit bewährte Haltung der Wiener Bevölkerung wurde bei diesem ersten Versuch auf die Erlassung besonderer Vorschriften und auf die Einführung von Vorbeugungsmahregeln und Androhungen von Strafen gegen Mißbrauch verzichtet, im vollen Vertrauen darauf, daß der Gemeinfinn und die Selbstzucht der Wiener volle Gewähr dafür bieten wird, daß auch nicht 1 kg dieses Fleisches von Wohlhabenderen gekauft werden wird, eben weil es nur für die wirklich minderbemittelten Mitbürger bestimmt ist.

Zentralstelle der Fürsorge

für die Angehörigen der Einkerkeren und für die durch den Krieg in Not Geratenen in Wien und Niederösterreich, L. Neues Rathaus.

Verkaufsstellen des billigen Fleisches für Minderbemittelte:

I. Bezirk: Hoher Markt. II. Bezirk: Vollertplatz, Nadingerstraße. III. Bezirk: St. Marx Schlachthaus, Kardinal Naglplatz (Thomasplatz), Kleinbasse. IV. Bezirk: Phorushalle. V. Bezirk: Noblgasse 15. VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 46.	VII. Bezirk: Neubaugürtel. VIII. Bezirk: Alberthgasse 6. IX. Bezirk: Virtiotplatz. X. Bezirk: Eugenplatz, Quellenstraße, Columbusplatz. XI. Bezirk: Gnplatz. XII. Bezirk: Niederthofstraße, Eichenstraße.	XIII. Bezirk: Rissindorfstraße, Hütteldorferstraße. XIV. Bezirk: Reiselstraße, Zollernberggasse, Lobkowitzbrücke. XV. Bezirk: Neubaugürtel 21. XVI. Bezirk: Marolltingergasse, Hypenplatz, Johann Rep. Bergerplatz, Herbststraße 114 (Polizei-Häuser).	XVII. Bezirk: Dornerplatz, Wattgasse. XVIII. Bezirk: Gersthof-Markt. XIX. Bezirk: Sonnbergplatz. XX. Bezirk: Hannobergasse, Zankstraße, Zwischenbrücken (Eisenbahnhäuser). XXI. Bez., Floridsdorf: Rag. Bezirksamt, Stadlau.
--	---	--	--